



Judith Skudelny  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Telefon 030 227 – 74728  
Fax 030 227 – 76728  
E-Mail: judith.skudelny@bundestag.de

# Pressemitteilung

---

## Umstände des EnBW-Deals befremdlich

(11.12.2010) Zum geplanten Kauf der EnBW-Aktien durch das Land Baden-Württemberg erklärt die FDP-Bundestagsabgeordnete Judith Skudelny aus Leinfelden-Echterdingen:

Judith Skudelny findet die Umstände der Beauftragung befremdlich. Der Ministerpräsident sei schon von mehreren Seiten aufgefordert worden, diese zu erklären. „Ich gehe davon aus, dass der Fall voll aufgeklärt wird. Man muss die Lehren aus der Stuttgart 21–Schlichtung ernst nehmen.“, so Skudelny. „Bürgerrechte und Transparenz sind davon ein wichtiger Teil!“ Im Fall von EnBW bestehe nach Skudelny für die CDU noch „viel Luft nach oben!“ „Allein die Tatsache, dass Aktien eines gewinnbringenden Unternehmens verkauft werden, ist noch lange kein Grund für das Land, sie auch zu kaufen.“, stellt die Bundestagsabgeordnete fest. Besonders die Finanzierung erscheint der Insolvenzanwältin nicht optimal: „Ein Aktienerwerb der nur durch Kreditaufnahme finanziert ist, macht den Erwerber komplett von der aktuellen Wirtschaftssituation abhängig“. Besonders, weil ein Umsatzeinbruch bei vermeintlich stabilen Unternehmen wie denen in der Energiebranche nicht ausgeschlossen sei, wäre es äußerst riskant, durch Dividenden die Kreditkosten bedienen zu wollen.

Auch funktionieren Unternehmen meist dann gut, wenn der Staat nicht mitregiert. „Für einen staatlichen Einstieg in die ENBW muss es daher sehr gute sachliche Gründe geben“, so Skudelny weiter. Aber gerade diese seien noch nicht ersichtlich. „Vielleicht kann mich Ministerpräsident Mappus in der laufenden Woche noch überzeugen und diese sachlichen Gründe auf den Tisch legen“, so Skudelny „Bis dahin gilt noch immer: Privat vor Staat!“